

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 14

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

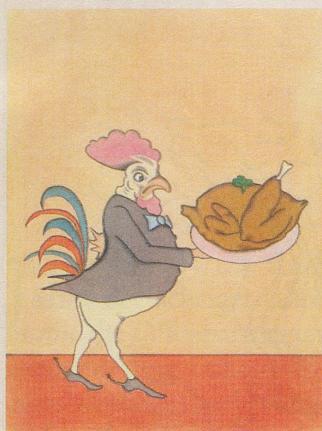
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu unserem Titelbild



«Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen», heisst es zutreffend im Volksmund. Vielleicht ist es nicht ganz derselbe Mund, der sich die raffinieritesten Delikatessen zuführt. Angus-Beef, Filet de Sole, Fasanenbrüstchen gehören gewiss nicht zum Repertoire der volkstümlichen Küche. Aber die grosse Küche hat unterdessen auch den Bogen geschlagen zu dem, was man landläufig gern haben könnte. Einmal so richtig nach Herzenslust Räucherlachs essen können – davon träumen viele immer wieder. Umgekehrt stellt sich manch verwöhnter Esser oft vor, wie schön es doch wäre, wieder einmal so ganz deftig in ein Wäldli beissen zu können. Eine Strömung folgt der andern, bald nach der vorletzten ist schon die übernächste da. Auch in der Küche. Während zu Hause die chinesische Küche sich ausbreitet und kaum ein Haushalt mehr ohne Wok auskommt, ist im Gastgewerbe wieder einmal die etwas derbere Küche im Vormarsch. Wie schön ist es doch, sich ohne falsche Scham zu Cordon bleu oder heissem Beinschinken mit Kartoffelsalat bekennen zu dürfen!

(Titelblatt: Ursula Stalder)



# Nebelpalter

## Die satirische Schweizer Zeitschrift

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner

Redaktionssekretariat: Vreni Schwärdler

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelpalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

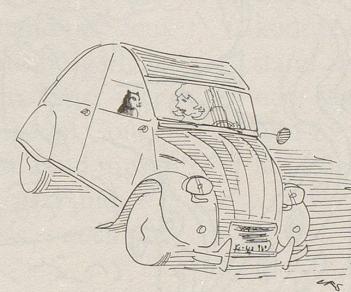
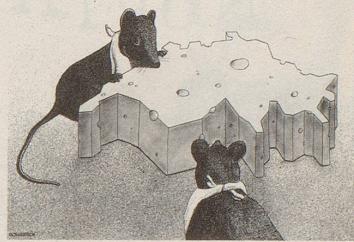
Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

## In dieser Nummer

Bruno Hofer:

### Die neue Sicherheit des Ibn Abd Al Asis Fahd

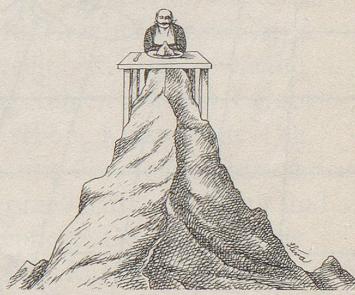
Der König aus dem Orient wollte in der Schweiz etwas Land kaufen. Und bekam es auch. Aber nur so wenig, dass seiner Meinung nach seine Sicherheit nicht gewährleistet war. Wie macht man das Glacis grösser? Mit Dazukaufen. Genau das tat der König, und zwar solange, bis die Genfer Regierung dagegen war. Das war aber auch gegen die Staatsräson ...  
(Seite 6)



Max Gerteis:

### Fett macht schlank

Wer hat nicht schon davon geträumt, alles in beliebiger Menge essen zu dürfen, ohne dabei zuzunehmen? Für Kari Leibundgut ist dieser Traum wahr geworden. Er hatte immer mit dem Gewicht zu kämpfen, probierte alle Diäten aus – und alles half nichts. Bis zur grossen Entdeckung der Fettdiät. Und da fing auch für Kari ein neues Leben an! (Seite 22)



Werner Meier:

Nichts gegen den «Goût Suisse»!

Seite 5

Erwin A. Sautter:

Schweizer Arbeitskultur als Exportschlager?

Seite 15

Frank Feldman:

Ein neues Syndrom für Maggie

Seite 18

Gradimir Smudja:

La Cuisine Révolutionnaire Française

Seite 21

Fridolin Leuzinger:

Welcher Albi gab der Mousse den Namen?

Seite 26

Gerd Karpe:

Kein Sonntag ohne Brunch

Seite 31

Fritz Herdi:

Aus des Werbers Sammelmäppchen

Seite 34

Marcel Meier:

«Jeder muss versuchen, den andern fertigzumachen!»

Seite 39

115. Jahrgang Gegründet 1875

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa\*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

\* inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung:

Anzeigenverkauf: Hans Schöbi  
Administration: Sandra Di Benedetto  
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 41, Telefax 071 / 41 43 13

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 290  
1211 Genève 17, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondaccio 141,  
6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10

Inseraten-

Ein- und zweifarbig Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.

Annahmeschluss:

Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1989 / 1